



[www.esmol.be](http://www.esmol.be)

## DIE EUROPÄISCHE SCHULE - MOL

Die Europäische Schule Mol wurde im Jahr 1960 gegründet. Zielsetzung war es, den Kindern der Beamten der Europäischen Kommission Muttersprachenunterricht außerhalb ihres Heimatlandes zu ermöglichen. Im Lauf der Zeit wurden jedoch auch Kinder aus europäischen und außereuropäischen Ländern aufgenommen, deren Eltern nicht der Europäischen Kommission angehören. Zum Einzugsgebiet der Schule zählen auch Schüler aus weiter entfernten Städten wie Antwerpen und Eindhoven (Niederlande). Für sie besteht die Möglichkeit, mit Bussen zur Schule gebracht zu werden.

**Internat:** Seit September 1985 können Schüler der Europäischen Schule Mol, mit Genehmigung des belgischen Kultusministeriums, in das Reichsinternat von Heppen/Leopoldsburg aufgenommen werden. Die Direktion dieses Internats, Frau Vandersmissen gibt Ihnen darüber gerne Auskunft: Tel.: +32(0)11/34.57.93 und +32(0)11/34.57.94, Fax: +32(0)11/40.12.82, Website: [www.immert.be](http://www.immert.be).

Die Schüler unserer Schule können auch im „Internaat van Het Gemeenschaps-onderwijs“ in Turnhout bleiben. Für weitere Informationen können Sie Kontakt mit dem Internat aufnehmen unter der Telefonnummer +32 (0)14/40.21.80 oder sich über die Website: <http://www.internaatgoturnhout.be> informieren.

Unsere Schule hat vier Sprachabteilungen: eine deutsche, eine englische, eine französische und eine niederländische.

Die Inhalte und Aufteilung der Kurse sind in jeder Abteilung gleich. Dem Muttersprachenunterricht liegt ein eigener Lehrplan zugrunde.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann Muttersprachenunterricht auch dann erteilt werden, wenn die entsprechende Sektion nicht an der Schule besteht.

Im **Kindergarten** werden Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut.

**Die Grundschulzeit** dauert fünf Schuljahre (Kinder von 6 - 11 Jahren).

**Die Höhere Schule** umfasst sieben Schuljahre (Schüler von 11 - 18 Jahren).

Den Schülern wird ein Unterricht erteilt, der sie befähigen soll, nach 12 Schuljahren die Europäische Reifeprüfung zu erlangen. Diese Prüfung wird am Ende der Klasse 7 in der Höheren Schule abgelegt. Sie wird in allen Ländern der Europäischen Union und darüber hinaus in vielen anderen Ländern als Hochschulzugangsberechtigung für alle Studiengänge anerkannt.

Die Ausbildung an einer Europäischen Schule bereitet die Schüler auf besondere Eignungstests oder Aufnahmeprüfungen vor. Die Unterrichtsinhalte sind so ausgerichtet, dass ein Schüler jederzeit wieder in das Unterrichtssystem seines Heimatlandes eingegliedert werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.eurasc.eu>.

Europawijk 100 - (B) 2400 Mol - Tel. +32(0)14/56.31.11, [www.esmol.be](http://www.esmol.be)  
 Direktion: Tel. +32(0)14/56.31.01, Fax +32(0)14/56.31.04, E-Mail: [dir@esmol.be](mailto:dir@esmol.be)  
 Grundschule: Tel +32(0)14/56.31.80, Fax +32(0)14/56.31.83, E-Mail: [prim@esmol.be](mailto:prim@esmol.be)  
 Höhere Schule: Tel +32(0)14/56.31.03, Fax +32(0)14/56.31.41, E-Mail: [sec@esmol.be](mailto:sec@esmol.be)  
 Verwaltung: Tel. +32(0)14/56.31.91, Fax +32(0)14/56.31.96, E-Mail: [admfin@esmol.be](mailto:admfin@esmol.be)  
 Medizinische Dienst: Tel. +32(0)14/56.31.40, Fax +32(0)14/56.31.83,  
 Schulrestaurant: Tel. +32(0)14/56.31.60, Fax +32(0)14/56.31.61

Um die Schulgemeinschaft zu fördern und eine echte multikulturelle Erziehung zu unterstützen, wird besonderes Gewicht auf das Erlernen, Verstehen und Anwenden fremder Sprachen gelegt. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedene Mittel eingesetzt:

- der Unterricht in einer ersten Fremdsprache (Deutsch, Englisch oder Französisch, bezeichnet als Sprache II) ist Pflichtfach von der ersten Klasse der Grundschule bis hin zum Abitur;
- alle Schüler(innen) müssen mit Beginn der zweiten Klasse der Sekundarstufe eine zweite Fremdsprache erlernen (Sprache III). Jede der in der Schule angebotenen Sprachen kann gewählt werden;
- von der vierten Klasse der Sekundarstufe an können die Schüler eine dritte Fremdsprache (Sprache IV) erlernen. Jede der in der Schule angebotenen Sprachen kann gewählt werden;
- die Sprachklassen setzen sich aus Schülern(innen) unterschiedlicher Nationalität zusammen und werden von einer Lehrkraft unterrichtet, die diese Sprache als Muttersprache spricht;
- die sogenannte "Europäischen Stunden" finden in dem Kindergarten zweimal pro Woche und in der 3., 4. und 5. Klasse der Grundschule 90 Minuten pro Woche statt. Hier machen Kinder verschiedener Sprachabteilungen Spiele, kulturelle oder künstlerische Tätigkeiten gemeinsam;
- in der Sekundarstufe bestehen die Klassen in Kunst, Musik und Sport immer aus Schülern(innen) unterschiedlicher Sprachabteilungen;
- von der dritten Klasse der Sekundarstufe an werden Geschichte und Geographie in der ersten Fremdsprache des(der) Schülers(in) (Deutsch, Englisch oder Französisch) unterrichtet, die auch als Hauptsprache bezeichnet wird. Der Unterricht in Wirtschaftskunde, der von der vierten Klasse der Sekundarstufe an als Wahlfach angeboten wird, wird ebenfalls in einer der Hauptsprachen erteilt. All diese Fächer werden von der dritten Klasse der Sekundarstufe an in Gruppen von Schülern unterschiedlicher Nationalität unterrichtet;
- schließlich vereinfacht die tägliche Begegnung auf dem Schulhof, in den Fluren und Pausenräumen das Erlernen von Fremdsprachen und fördert das Verständnis dafür, dass der Gebrauch dieser Sprachen nicht nur notwendig, sondern auch ganz natürlich erfolgt.

An allen Europäischen Schulen werden die individuellen Glaubensbekenntnisse und persönlichen Überzeugungen respektiert. Religionsunterricht oder Unterricht in nichtkonfessioneller Moral sind Bestandteil des Lehrplans.

An der Europäische Schule Mol finden Sie:

- großzügige und ruhige Außenspielflächen in herrlicher Natur;
- umfangreiche Sportanlagen und Sporthallen;
- eine angenehme Lebens- und Lernatmosphäre für Ihr Kind innerhalb einer dynamischen internationalen Gemeinschaft;
- niedrige Schülerzahlen in den Klassen ermöglichen eine stärkere individuelle Ausrichtung des Unterrichts;
- falls notwendig, können Schwächen durch kurz- oder längerfristige zusätzliche Unterrichtsangebote aufgearbeitet werden;
- alle Klassenräume der Grundschule sind mit Computern, Beamern und einem interaktiven Board ausgestattet. Zusätzlich stehen Laptops zur Verfügung;
- alle Sekundarklassenräume sind mit Computern ausgestattet, die meisten mit einem Multimediaprojektor und viele auch mit einem "Interaktive Board".

## STRUKTUR DES UNTERRICHTS

### Grundschule

In der **Grundschule** erhalten die Schüler Unterricht in den folgenden Fächern: Muttersprache, Informatik, Mathematik, Umwelt entdecken (Themen aus erdkundlichen, geschichtlichen, naturwissenschaftlichen, technischen usw. Bereichen), Kunst, Musik, Religion oder Moral und Sport. Diese Fächer werden in der Sprache der Sektion unterrichtet. Ferner erlernen alle Schüler ab dem 1. Schuljahr eine moderne Fremdsprache (für deutsche Schüler Englisch oder Französisch nach Wahl).

Während der sogenannten "Europäischen Stunden", in denen allgemeine Aktivitäten unternommen werden, werden Kinder verschiedener Sprachgruppen zusammengefasst.

### Höheren Schule, 1., 2. und 3. Klasse: Beobachtungsstufe

In der Sekundarschule dauert jede Unterrichtsstunde 45 Minuten.

Das Programm dieser Beobachtungsstufe ist wie folgt aufgeteilt:

		<u>1. Klasse</u>	<u>2. Klasse</u>	<u>3. Klasse</u>
Sprache I (*)		6	5	4
Sprache II (1. Fremdsprache)	(1)	5	4	4
Sprache III (2. Fremdsprache)	(2)	-	3	3
Latein (Option)	(3)	-	-	4
Niederländisch (einjähriger Spezialkursus - Option)		-	-	3
Mathematik		4	4	4
Naturwissenschaften		4	4	4
Gemeinschaftskunde	(4)	3	3	3
Kunst	(3)	2	2	2
Musik	(3)	2	2	2
Leibeserziehung		3	3	3
Religion oder Moral		2	2	2
Zusätzliche Aktivitäten (ICT)	(5)	1	2	2
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		32	32 oder 34	31, 33 oder 35

(1): Englisch, Französisch.

(2): alle Sprachen der Europäischen Union.

(3): Schüler, die Latein wählen, geben Kunst **oder** Musik auf.

(4): Gemeinschaftskunde: 1. und 2. Schuljahr in der Muttersprache,  
3. Schuljahr in 1. Fremdsprache.

(5): Zusätzliche Aktivitäten (Theater, Computer, Erste Hilfe, usw.):  
ist Pflichtfach in der 1. und 2. Klasse, Wahlfach in der 3. Klasse.

(\*) Für alle Schuljahre, außer Klasse 6 und 7, gelten folgende Bezeichnungen:

Sprache I : Muttersprache.

Sprache II : die erste Fremdsprache, die vom 1. Grundschuljahr an erlernt wird.

Sprache III : die zweite Fremdsprache, die vom 2. Sekundarschuljahr an erlernt wird.

Sprache IV : die dritte Fremdsprache, die vom 4. Sekundarschuljahr an erlernt wird.

### Höheren Schule, 4. und 5. Klasse: Pro-Orientierungsstufe

Jeder Schüler hat wöchentlich mindestens 31, höchstens 35 Unterrichtsstunden zu besuchen. Davon entfallen 27 bzw. 29 Unterrichtsstunden auf die Pflichtfächer, die alle Schüler belegen müssen und vier bis acht Stunden auf die Wahlfächer. Hier kann der Schüler zwischen sechs verschiedenen Fächern wählen.

<u>Pflichtfächer</u>	<u>Wochenstunden</u>
Sprache I (*)	4
Mathematik	4 (bzw. 6) (a)
Sprache II	3
Sprache III	3
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Erdkunde	2
Geschichte	2
Leibeserziehung	2
Religion/Moralunterricht	1

### Option

Sprache IV	4
Latein	4
Wirtschaftskunde	4
Kunsterziehung	2
Musik	2
Informatik	2

(a) Wahl der Schüler

- (\*) Für alle Schuljahre, außer Klasse 6 und 7, gelten folgende Bezeichnungen:  
Sprache I : Muttersprache.  
Sprache II : die erste Fremdsprache, die vom 1. Grundschuljahr an erlernt wird.  
Sprache III : die zweite Fremdsprache, die vom 2. Sekundarschuljahr an erlernt wird.  
Sprache IV : die dritte Fremdsprache, die vom 4. Sekundarschuljahr an erlernt wird.

**Höheren Schule, 6. und 7. Klasse: Orientierungsstufe**

Pflichtfächer		Wahlfächer			Ergänzungsfächer				
1	2	3	4	5					
Sprache I	4	Biologie	2	Latein	4	Vertiefungskurs Sprache I	3	Labor Naturwissenschaften	2
Sprache II	3	Geschichte	2	Erdkunde	4	Vertiefungskurs Sprache II	3	Labor Chemie	2
Mathematik oder Mathematik	3 5	Erdkunde Philosophie	2 2	Philosophie Sprache III	4 4	Vertiefungskurs Mathematik(*)	3	Labor Biologie	2
Religion / Moral	1			Sprache IV	4			Informatik	2
Leibeserziehung	2			Geschichte	4			Wirtschaftskunde (▲)	2
				Gemeinschaftskunde	4			Soziologie	2
				Naturwissenschaften	4			Kunsterziehung (▲)	2
				Chemie	4			Musik (▲)	2
				Biologie	4			Sprache V	2
				Kunsterziehung	4				
				Musik	4				

(\*) Der Vertiefungskurs Mathematik kann nur gewählt werden, wenn das Pflichtfach Mathematik mit fünf Wochenstunden belegt wurde.

(▲) Kann nicht gewählt werden, wenn bereits in Spalte 3 gewählt wurde.

Die Schüler müssen alle Pflichtfächer aus Spalte 1 belegen. Biologie, Geschichte, Erdkunde und Philosophie müssen in Spalte 2 oder 3 gewählt werden. Der Biologiekurs der Spalte 2 und 3 ist obligatorisch, aber nicht, wenn Naturwissenschaften oder Chemie aus der Spalte 3 gewählt wird.

Die Schüler müssen mindestens zwei Fächer pro Spalte 3 oder 4 wählen, um sicherzugehen, dass ihr wöchentlicher Zeitplan mindestens 31 Unterrichtsstunden umfasst. Sie können andere Wahl- oder Ergänzungsfächer wählen, aber er sollte insgesamt nicht 35 Unterrichtsstunden pro Woche überschreiten.

Es ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle Schulen sämtliche Fächerkombinationen anbieten können.

Falls es nicht möglich sein sollte, ein Wahlfach in der Muttersprache des Schülers zu erteilen, kann dieser das gewünschte Fach in einer anderen Sprachabteilung belegen.

Dies kann in einer der erlernten Sprachen oder der Sprache des Gastlandes erfolgen.

### **MAHLZEITEN**

Die Schule verfügt über ein ausgezeichnetes Schulrestaurant, das auch den Eltern der Schüler zur Verfügung steht. Hier werden täglich warme oder kalte Mahlzeiten frisch zubereitet. Preis für die Schüler: € 4,10 pro Mahlzeit.

Während der Pausen können sich die Schüler der Höheren Schule außerdem Getränke, Milch und Brötchen kaufen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.paesmol.eu>.

### **SCHULGELD**

Für weitere Informationen bezüglich des Schulgeldes setzen Sie sich bitte mit Herrn Demaeseleer, dem Verwalter (Tel. + 32(0)14/56.31.91) in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://www.esmol.be> bei "Documents", "School fees".

### **TRANSPORT**

Busverbindungen bestehen von und nach Antwerpen und Eindhoven.

Öffentlicher Linienverkehr findet jeden Schultag zwischen der Schule, Oud-Turnhout, Arendonk und den Bahnhöfen von Geel und Mol statt.

Hierfür wenden Sie sich bitte an die zuständigen Personen:

- Niederlande + Antwerpen: Frau P. Janssen, [transport@paesmol.eu](mailto:transport@paesmol.eu),  
Tel. +31 (0)613131506;
- Öffentliche Verkehrsmittel (De Lijn): Frau Stassen (Europäische Schule):  
Tel. +32(0)14/56.31.37.

### **ÄRZTLICHE BETREUUNG**

Die „Krankenstation“ der Schule ist gut ausgerüstet und wird von einer Krankenschwester betreut, die ganztätig im Dienst ist.

Außerdem werden die Schüler regelmäßig, d.h. etwa einmal im Jahr, vom Schularzt untersucht.

Zusätzlich kann ein Schulpsychologe zu Konsultationen und Tests herangezogen werden.

### **ZUSÄTZLICHE AKTIVITÄTEN**

Angeboten werden: Sport, Theater, Musik, ICT, usw. Diese Aktivitäten werden für die Schüler der Höheren Schule teils durch die Schule, teils durch das Elternkomitee organisiert. Sie finden während der Mittagspause oder nach dem Unterricht statt.

Für die Schüler des Kindergartens und der Grundschule organisiert das Elternkomitee hauptsächlich an den Freitagnachmittagen Aktivitäten.

(<http://www.paesmol.eu>)

### **FERIEN**

- Sommer : ungefähr vom 5. Juli bis zum 5. September (\*).
- Herbst : 1 Woche (einschließlich 1. November).
- Weihnachten : 2 Wochen.
- Karneval : 1 Woche.
- Ostern : 2 Wochen.
- Himmelfahrt und Pfingsten : 1 Woche plus verlängertes Wochenende.

(\*) Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.esmol.be>.

## **SCHULZEITEN**

### **Kindergarten:**

Montag und Freitag : 08.30 - 12.40 Uhr  
Dienstag und Donnerstag : 08.30 - 16.15 Uhr  
Mittwoch : 08.30 - 12.35 Uhr

### **Grundschule:**

#### **1. und 2. Klasse der Grundschule**

Montag und Freitag : 08.30 - 12.40 Uhr  
Dienstag und Donnerstag : 08.30 - 16.15 Uhr  
Mittwoch : 08.30 - 12.35 Uhr

#### **3., 4. und 5. Klasse der Grundschule**

Montag, Dienstag und Donnerstag : 08.30 - 16.15 Uhr  
Mittwoch : 08.30 - 12.35 Uhr  
Freitag : 08.30 - 12.40 Uhr

### **Höhere Schule:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag : 08.30 - 12.50 Uhr und 13.45 - 16.15 Uhr  
Mittwoch : 08.25 - 12.30 Uhr